



# Bericht

Seminar I der Initiative Growin'

DISCOVER

22.10.2020

Mit freundlicher Unterstützung von:



SWAROVSKI



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich.



Die Growin'-Workshopserie verzeichnete mit dem Kick-off-Workshop DISCOVER am Donnerstag, den 22.10.2020 im K3 KitzKongress einen äußerst erfolgreichen Projektstart. Die fünfzehn Lehrlinge aus den fünf teilnehmenden Lehrbetrieben Eurogast Sinnesberger, Sparkasse Kitzbühel, Swarovski, Softcon und Bio-Hotel Stanglwirt haben großes Engagement und Produktivität gezeigt.

### **1. Themen und Schwerpunkte:**

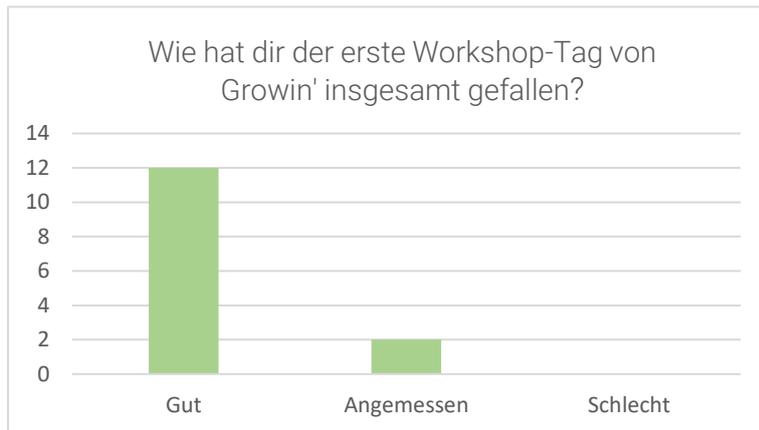
Der inhaltliche Schwerpunkt dieses ersten Seminars waren die Themen Nachhaltigkeit und Entrepreneurship sowie Innovation und Ideengenerierung. Ziel des Seminars war die Vermittlung der Aufgaben, die im Rahmen von Growin' auf die Lehrlinge zukommen sowie eine Sensibilisierung für Nachhaltigkeit im Unternehmenskontext und das Wecken von Begeisterung und Motivation für Entrepreneurship. Die Abschlusspräsentationen der Lehrlingsteams haben deutlich gezeigt, dass diese gesteckten Ziele erreicht worden sind.

### **2. Vortragende und Gäste:**

Dieser Erfolg ist vor allem auch den beiden Vortragenden des Workshops zu verdanken: Caro Felder und Michael Rosendorfer. Caro Felder, Eventmanagement und Nachhaltigkeits-Consulting, hat in ihrem spannenden Vortrag ein Bewusstsein für die unterschiedlichen Aspekte der Nachhaltigkeit geschaffen. Micheal Rosendorfer, Unternehmensberater und Serial-Entrepreneur, hat diesen Ball übernommen und mit den Lehrlingen erarbeitet, wie Innovation passiert und welche die ersten Schritte zur Entwicklung einer nachhaltigen unternehmerischen Idee sind. Ausgestattet mit diesem nötigen Werkzeug haben die Lehrlinge in Teamarbeit begonnen, ein Problemfeld zu definieren, an dem sie mit der Entwicklung einer Idee ansetzen möchten. Die Fragestellungen, die sich als Resultat der Teamarbeit ergeben haben, wurde von den einzelnen Teams in Kurzpräsentationen den anderen Teilnehmenden sowie Raimund Stanger, dem diesjährigen Präsidenten des RC Kitzbühels und Hans Philipp, dem Gründer der RYLA-Seminare, vorgestellt.

### **3. Umfragewerte:**

Sowohl von Seiten der Vortragenden als auch von den Gästen aus dem Rotary Club Kitzbühel wurde die sehr produktive und kreative Atmosphäre im Raum hervorgehoben. Die Teilnehmenden waren durchwegs sehr konzentriert bei der Sache und haben konsequent an den Fragestellungen gearbeitet. Ein ähnlich positive Rückmeldung haben auch die Teilnehmenden in einer Umfrage gegeben:



Insgesamt haben 86% der Teilnehmenden dem Workshop die höchstmögliche Bewertung gegeben, nur zwei Teilnehmende haben den Tag als „angemessen“ bewertet.

Aus weiteren Teilfragen der Umfrage hat sich darüber hinaus ergeben, dass insbesondere die Art der

Vortragenden als gut oder hervorragend eingestuft wurde. Auch die Wahl der Eventlocation, die Produktivität im Team sowie die Planung und Organisation wurde vom Großteil als hervorragend oder gut eingestuft. Als einziger Kritikpunkt ist in der Umfrage das Catering genannt worden, v.a. da keine Alternativen für Menschen mit Unverträglichkeiten angeboten wurden (Ausnahme: vegetarisches Angebot)

#### 4. Hybrid-Format:

DISCOVER wurde aufgrund der aktuellen Situation als Hybrid-Veranstaltung angeboten. Zwei Lehrlinge haben von diesem Angebot Gebrauch gemacht und via Zoom virtuell am Workshop teilgenommen. Dies war aufgrund der sehr fortgeschrittenen technischen Ausstattung und der Unterstützung durch den Fotografen Lorenz Huter auch erfolgreich.

#### 5. Resultate:

In der sehr kreativen Atmosphäre haben sich bereits höchst spannende Fragestellungen herauskristallisiert, für die die Lehrlinge im nächsten Workshop Lösungen entwickeln werden:

##### 5.1. Eurogast Sinnesberger:

Nina, Milan und Christian im Team „Green Survival“ waren bestens vorbereitet und haben bei der Abschlusspräsentation am Ende des Tages einen hervorzuhebenden Einstieg geschafft, indem sie den Lehrbetrieb kurz vorgestellt haben. Außerdem haben sie auf Fragen selbstbewusst reagiert und sich bereits Gedanken über die Voraussetzungen für ein Konzept zur Verpackungsreduktion gemacht.

##### 5.2. Branchenübergreifendes Team (Softcon und Sinnesberger)

Julian und Christian haben als besondere Herausforderung branchenübergreifend gemeinsam mit Fabio (Lehrling von Softcon) an einer Möglichkeit zur Reduktion von CO2 Emissionen durch Lokalverkehr getüftelt: Tiroler Car Sharing.



### 5.3. Sparkasse Kitzbühel:

Joana und Luca haben sich als Team „Zukunftsorientiert“ Gedanken über die Reduktion von Plastik- und Papierverbrauch gemacht sowie über Kosteneinsparungen durch Social Media und als sehr komplexe Thematik den Umgang mit Bargeld.

### 5.4. Stanglwirt:

Louis, Max und Raphael im Team „Going Green“ haben im Teamarbeitsprozess eine sehr strukturierte Vorgehensweise gezeigt. Durch eine „Gesamtinventur“ des Betriebs haben sie mögliches Verbesserungspotential im Bereich Nachhaltigkeit identifiziert: Warenwirtschaft, Personalwirtschaft sowie interne Kommunikation. Going Green hat mit einer äußerst starken Präsentation – inhaltlich und rhetorisch – begeistert. Sie haben klar gezeigt, wie sehr sie sich mit dem eigenen Lehrbetrieb identifizieren.

### 5.5. Swarovski:

Muhammed, Vanessa, Akin und Leon haben sich im Team „Horizon“ das Ziel gesetzt den Horizont der Mitarbeitenden zu erweitern und das soziale Umfeld in den Fokus zu setzen – ganz gemäß der sozialen Komponente der Nachhaltigkeit. „Wir sind dafür zuständig, dass die Kristalle glitzern“ – ein Satz, der klar zeigt, wie sehr sie sich mit dem Unternehmen identifizieren und dass es ihnen ein Anliegen ist, die Motivation und Arbeitsmoral zu stärken.

## 6. Kosten-Aufstellung

Der nachfolgenden Tabelle können die entstandenen Kosten im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung des ersten Workshops DISCOVER entnommen werden. Da die Initiative Growin' durch LEADER in Höhe von 70% gefördert wird, sind in der rechten Spalte die jeweiligen Anteile angeführt, die von LEADER übernommen werden.

Eine detailliertere Aufstellung ist bei Helene Stanger (Projektmanagement) jederzeit einzusehen.

<b>Verwendungszweck</b>	<b>Summe</b>	<b>LEADER-Anteil (70%)</b>
Räumlichkeiten	€ 307,85	€ 215,50
Catering	€ 246,40	€ 172,48
Pausen-Verköstigung	€ 10,43	€ 7,30
Vortragende	€ 600,00	€ 420,00
Geschenk Vortragende	€ 45,70	€ 31,99
Druckmaterialien	€ 39,30	€ 27,51
Bastelmaterialien	€ 123,85	€ 86,70
Workshop-Material	€ 252,99	€ 177,09
Ausgaben Besprechungen	€ 18,10	€ 12,67
COVID-19 Schutz	€ 48,75	€ 34,13
<b>Gesamt</b>	<b>€ 1 693,37</b>	<b>€ 1 185,36</b>



## 7. Verbesserungspotential

Basierend auf den Umfragewerten sowie der Einschätzung der Veranstaltenden gibt es in den nachfolgenden Aspekten Verbesserungspotential für den folgenden Workshop DEFINE:

Das Catering sollte Alternativen für Menschen mit Unverträglichkeiten anbieten. Außerdem wäre eine kleine Jause/Kaffee für die Zwischenpausen (vormittags und nachmittags) anzudenken.

Die Kamera-Position für die online Zugeschalteten sollte auch optimiert werden, da oftmals der Augenkontakt gefehlt hat und dadurch eine gewisse Distanz entsteht.

Die Teilnehmenden haben außerdem in der Umfrage dazu angeregt, mehr Platz zu schaffen, um auf den Flipcharts besser schreiben zu können.



## 8. Fotos





## 9. Conclusio

Insgesamt ist der Projektstart als äußerst positiv zu bewerten, sowohl aus der Perspektive der Veranstaltenden als auch aus der der Teilnehmenden und Gäste. Die beigefügten Fotos zeugen von der produktiven und kreativen Stimmung im Workshop DISCOVER.